

8-Punkte-Plan für digitalen Unterricht



Juni 2020

Grundlage: Pressekonferenz vom 17.6.2020; Bildungsminister Faßmann, BK Kurz und BM Schramböck haben einen 8 Punkte umfassenden Plan für die digitale Zukunft von Schulen in Österreich vorgestellt (200 Millionen Euro bis 2022)

INHALT

- **Portal „Digitale Schule“:** Mit Beginn des SJ 2020/21 soll ein Portal (mit Single Sign On Anmeldung und als Single Point of Entry) zur Verfügung stehen, welches die Kommunikation zwischen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen verbessern soll. Ab Herbst 2020 steht die Plattform zur Verfügung und das digitale Klassenbuch wird in Bundesschulen flächendeckend ausgerollt.
- **Vereinheitlichung von Plattformen:** Pro Standort soll nur mehr ein Lernmanagementsystem verwendet werden. Die Reduktion soll bis Schulbeginn 2020/21 erledigt sein.
- **Lehrendenfortbildung:** Der Sommer 2020 wird vermehrt Möglichkeiten bieten, um Fortbildungen im Bereich Digitales Lernen zu besuchen.
- **Eduthek:** Die schon bestehende „eduthek“ soll bis Beginn des Schuljahres 2020/21 an die Lehrpläne angepasst werden.
- **Gütesiegel Lernapps:** Lernapps werden nach pädagogischen Kriterien bewertet und zertifiziert.
- **Ausbau der IT-Infrastruktur:** In den kommenden 4 Jahren soll die IT-Infrastruktur am Standort Bundesschulen massiv verbessert werden (Breitbandanschlüsse über Glasfaser, leistungsfähiges WLAN).
- **digitale Endgeräte für SchülerInnen:** Mit dem SJ 2021/22 wird mit der schrittweisen Ausstattung der 5. Schulstufe mit digitalen Endgeräten begonnen (Finanzierungsanteil der Eltern liegt bei 25%). Die Geräteentscheidung bleibt autonom am Schulstandort.



Programm mit 3 Bereichen wird aufgesetzt:

- Auswahlverfahren für Schulen mit Digitalisierungskonzept
- Beschaffung der Geräte und Beauftragung der notwendigen externen Dienstleistungen (Kooperation mit Bundesbeschaffung GmbH)
- Förderprogramm für den Geräteerwerb
- **digitale Endgeräte für LehrerInnen:** Jene Standorte, die sich erfolgreich für den Erwerb der SchülerInnengeräte bewerben, bekommen zusätzliche Geräte für LehrerInnen. Zusätzlich wird bei Neubau und Sanierungen ein Augenmerk auf mehr Arbeitsräume gelegt.
- **Standardsoftware:** Lizenzverträge werden abgeschlossen, um allen Lehrenden Zugang zu Standardsoftware zu ermöglichen.

Rückfragen:
Mag. Gerhard Ruhs
+43 650 3853200
gerhard.ruhs@my.goed.at
LL Mitglied AHS-Gewerkschaft NÖ